



SONNENSTRAHLEN UND TOP-LEISTUNGEN BEIM OPEN FACES FREERIDE CONTEST AM WIEDERSBERGERHORN IM SKI JUWEL ALPBACHTAL WILDSCHÖNAU

Der Open Faces Freeride Contest im Alpbachtal wurde nach einer Terminverschiebung schließlich am Ostersonntag mit perfekten Bedingungen belohnt. Bei strahlendem Sonnenschein und besten Schneesverhältnissen zeigten die Rider beeindruckende Performances am Wiedersbergerhorn. Eine kurzfristige Anpassung des Zeitplans zahlte sich dabei voll aus: Nachdem am Samstag noch Nebel das Contest Face verhüllte, sorgte die Verlegung auf Sonntag für optimale Sicht und ideale Voraussetzungen – und damit für ein rundum gelungenes Event.

Den Auftakt machten die Junior-Kategorien. In der **2*-Junior-Wertung der U16 Ski Men** war das Teilnehmerfeld stark von österreichischen Nachwuchstalenten geprägt – 16 der insgesamt 17 Rider bestritten praktisch ein Heimrennen. **Daniel Weiss (AUT)** sicherte sich mit einem zügigen und flüssigen Run den Sieg. Besonders hervorzuheben sind ein sauber gestandener 360 über den Kicker sowie zwei weitere Kicker, die er mit stylischen Straight Airs inklusive Grab meisterte. Platz zwei ging an **Leo Schultes (AUT)** von der Skicrew Arlberg, der mit einem starken ersten Cliff über den größtmöglichen Take-off überzeugte und einen insgesamt sehr ähnlichen Run wie der Sieger zeigte. Den dritten Platz belegte **Anton Herovitsch (AUT)**.

In der Kategorie **U18 Ski Men** präsentierte sich ein ausgeglichenes und spannendes Starterfeld. Ergänzt wurde das Junior-Programm durch Bewerbe der **Snowboard Men** sowie **Ski Women**, die trotz kleinerer Teilnehmerfelder ebenfalls starke Runs boten.

Bei den **Ski Men** setzte **Jonas Gritze (AUT)** ein echtes Ausrufezeichen: Direkt nach dem Startgate zeigte er einen Double über den oberen Cliff-Part – noch bevor viele andere Rider überhaupt Punkte sammeln konnten. Ergänzt wurde sein Run durch einen weiteren Air über die Windlip, was ihm verdient den Tagessieg einbrachte. Dahinter landete **Toma Trandafir (RUM)**, im Contestgeschehen längst kein Unbekannter, mit nur rund 1,5 Punkten Rückstand – ein extrem knappes Rennen auf bereits sehr hohem Niveau. Platz drei ging an **Jakob Roedenbeck (GER)**.

Bei den **Ski Women U18** konnte sich **Paula Pösch (GER)** durchsetzen. Trotz bereits anspruchsvoller werdender Schneebedingungen durch die Sonneneinstrahlung navigierte sie mit sicheren Straight Airs über die Kicker souverän durch das Face. **Leni Winterholler (GER)** belegte Rang zwei. Die aktive Skirennläuferin zeigte zunächst einen soliden Run mit einem kleinen Jump über das erste Cliff, blieb jedoch anschließend im Schnee hängen und stürzte spektakulär. Unverletzt setzte sie ihre Fahrt mit nur einem Stock fort und brachte dennoch einen gewerteten Run ins Ziel.



In der Kategorie **Snowboard Men U18** ging der Sieg an **Edward Tillett (GBR)**, der den Winter im Zillertal verbracht und unter anderem mit **Tim Schröder** trainiert hatte, der sich kürzlich für die Freeride World Tour qualifizieren konnte. Tillett konnte bereits mehrere Siege in dieser Saison feiern und überzeugte auch hier mit einem starken Run inklusive 360 über den Kicker. Platz zwei belegte **Manuele Ballatore (ITA)**, der gut in seinen Run startete, jedoch beim ersten Kicker beim Versuch eines 360 zu Sturz kam.

Beliebtster Einsteigercontest mit großem internationalen Riderfeld

Im Anschluss gingen die Qualifier an den Start. Der **1*-Contest im Alpbachtal** hat sich längst über die Landesgrenzen hinaus als einer der beliebtesten Einstiegsbewerbe etabliert und zieht Jahr für Jahr zahlreiche ambitionierte Freerider:innen an.

Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder der professionelle Livestream, der live von Ex-World-Tour-Rider **Flo Orley** und **Mona Falkner** moderiert wurde. Die Public Area lud einmal mehr zum Verweilen ein und bot den Zuschauer:innen beste Sicht auf das Contestgeschehen – begleitet von einer entspannten Atmosphäre, die das Event wie eine kleine Freeride-Party wirken ließ.

Bei den **Snowboard Men** setzte sich **Yones Nasaj (BEL)** mit einem Score von über 90 Punkten klar durch. Der in Ischgl lebende und arbeitende Belgier überzeugte mit einem flüssigen Run, der durch einen großen Frontside 360 über den oberen Kicker sowie einen sicher gestandenen Backflip über den zweiten Kicker geprägt war. Platz zwei ging an **Filippo De Martin (ITA)**, der nach seinem Podiumserfolg in Kappl erneut stark aufzeigte. Er wählte eine Linie im „looker's left“-Bereich des Faces und punktete ebenfalls mit einem Backflip über den Kicker. **Adrian Adelsberger (AUT)** komplettierte das Podium auf Rang drei, nachdem er bereits im oberen Teil des Faces mit viel Airtime überzeugen konnte und mit Rückenwind durch seinen kürzlichen Sieg beim 1*-Contest in Obertauern an den Start ging.

In der Kategorie **Snowboard Women** dominierte **Margherita Cenni (ITA)** das Feld deutlich und gewann mit einem Vorsprung von rund 25 Punkten. Die 37-Jährige spielte ihre große Erfahrung aus und überzeugte insbesondere durch hervorragende Speedkontrolle trotz der zunehmend zerfahrenen Bedingungen im Face. Platz zwei sicherte sich **Stina Frauenstein (GER)**, die aus einer echten Freeride-Familie stammt und bereits zahlreiche Starts in Juniorbewerben vorweisen kann. Rang drei ging an **Larissa Danzer (AUT)**.

Bei den **Ski Women** holte sich **Eva Perwitzschky (GER)** den Sieg mit einem technisch sauberen Run. Sie überzeugte durch cleane Landungen, ein gutes Gespür für die richtige Geschwindigkeit und eine kreative Linienwahl im Mittelteil des Faces. Ein Highlight ihres Runs war ein Backflip über den Alpbachtal-Kicker. **Tabea Tropp (GER)** belegte Platz zwei und zeigte trotz ihres jungen Alters von 19 Jahren bereits viel Contest-Erfahrung. Den dritten Platz sicherte sich Lokalmatadorin **Vicky Candlin (AUT)**, die – wie schon im Vorjahr – auch



heuer wieder bei ihrem Heimbewerb aufs Podest fahren konnte. Sie nahm im oberen Bereich einen Bonus-Cliff mit und zeigte saubere Straight Airs mit Shifty.

In der stark besetzten Kategorie **Ski Men** ging der Sieg an **Ruven Overberg (GER)**, der sich mit über 90 Punkten deutlich vom Feld absetzen konnte. Bereits kurz nach dem Startgate zeigte er einen großen Air und überzeugte im weiteren Verlauf mit sehr sicher gefahrenen Cliffs sowie zwei Flat Spins über die Kicker. Platz zwei ging an **Lukas Pik (AUT)**, Coach der Freeride Academy Innsbruck, der mit einem souverän gemeisterten ersten Cliff und stylischen Shifty-Jumps über die Kicker punktete. **Matteo Merella (ITA)** komplettierte das Podium auf Rang drei und lag nur knapp hinter Pik.

Zum Abschluss bleibt festzuhalten: Manchmal zahlt sich Warten einfach aus. Die erneute Verschiebung wurde mit einem rundum gelungenen Contesttag belohnt. Auch das erstmals angebotene Ride Out am Freitag, das heuer als Special an ausgewählten Destinationen stattfand, sorgte bereits im Vorfeld für Begeisterung. Bei hervorragenden Bedingungen waren **Andi Jenewein** und **Michael Strauss** gemeinsam mit den Gewinner:innen des Gewinnspiels im Gelände unterwegs und erlebten einen gelungenen Freeride-Tag.

Das **Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau** bleibt damit ein fixer Bestandteil im Kalender und einmal mehr ein verlässlicher Garant für ein rundum gelungenes Freeride-Wochenende. Dank der ergiebigen Schneefälle der vergangenen Tage präsentiert sich das Skigebiet derzeit in perfekten Bedingungen und hält die Anlagen am Wiedersberger Horn noch bis zum 12. April geöffnet.



Pressematerial:



MEDIEN AKKREDITIERUNG: <https://www.open-faces.com/contact/>



PRESSEKIT DOWNLOAD: https://bit.ly/FWT_Qualifier_Alpbachtal_review

Mehr Infos unter:



<https://www.open-faces.com/>



openfacesfreeride



<https://www.facebook.com/OpenFaces.at>

PRESSEKONTAKT OPEN FACES FREERIDE SERIES

Somaland Agentur | Mario Pesl
E-Mail: media@somaland.at | Tel: +43 (0) 676 6518877